

M 1: 1000

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

WR Reines Wohngebiet

Nicht überbaubar

Geschosflächenzahl

Grundflächenzahl

Offene Bauweise

Zahl der Vollgeschosse

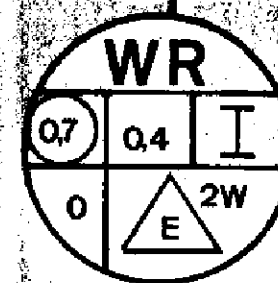
Nur Einzelhäuser mit nicht mehr als zwei Wohnungen

Sichtdreieck

Bewuchs und Einfriedigungen nur bis 70 cm Höhe über Straßenoberkante zulässig, ansonsten sind Bauliche Anlagen einschl. Garagen nicht zulässig.

Baugrenze
 Straßenbegrenzungslinie

Zu erhaltende Bäume



Ausgearbeitet:

Ganderkesee, den 11.10.1983
22.12.1983

GEMEINDE GANDERKESEE
DER GEMEINDEDIREKTOR

M. MURKEN

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch ~~Gesetz~~ vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 943)¹⁾ und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 22.7.1972 (Nds. GVBl. S. 260), zuletzt geändert durch ~~...~~ vom ~~...~~ (Nds. GVBl. S. ~~...~~)²⁾ § 1 der Niedersächsischen Bauordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (Nds. BauO) vom 10.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch ~~...~~ vom ~~...~~ (Nds. GVBl. S. ~~...~~)³⁾ und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1972 (Nds. GVBl. S. 444), zuletzt geändert durch ~~...~~ vom ~~...~~ (Nds. GVBl. S. ~~...~~)⁴⁾ hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee diesen Bebauungsplan Nr. 40 A bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden⁵⁾ textlichen Festsetzungen - ~~...~~ als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 20. März 1984
 H. Imman, Ratsvorsitzender
 J. Verheulung, stellv. Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 23.4.1983 die Aufstellung der ~~...~~ Änderung⁶⁾ des Bebauungsplanes Nr. 40 A beschlossen⁴⁾. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 23.4.1983 ortsüblich bekanntgemacht.

Ganderkesee, den 20. März 1984

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Gemeinde Ganderkesee erteilt durch das Katasteramt Delmenhorst am 11. Mai 1983 Az. 05103/1983
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stadtüblich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 18. Mai 1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Flurkarten übertragen.

Bornstorf, den 20. März 1984

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 2.4.1983 den Entwurf der ~~...~~ Änderung⁶⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und ~~...~~ Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 4.4.1983 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der ~~...~~ Änderung⁶⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.4.83 bis 14.12.83 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen⁵⁾.

Ganderkesee, den 20. März 1984

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ~~...~~ dem geänderten Entwurf der ~~...~~ Änderung⁶⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen⁴⁾. Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom ~~...~~ Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ~~...~~ gegeben.

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach der Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 23.2.1984 als ~~...~~ 10 BBauG sowie die Begründung beschlossen.

Ganderkesee, den 20. März 1984

Der Bebauungsplan ist mit Verlegung der Genehmigung⁷⁾ (Az. 61. E1/Do) vom heutigen Tage unter Aushang auf Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom ~~...~~ gemäß § 6 Abs. 2 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Oldenburg, den 4.6.84



Genehmigungsbehörde
Landkreis Oldenburg
im Auftrage
von Hagen

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom ~~...~~ (Az. ~~...~~) aufgeführten Auflagen / Maßgaben⁸⁾ in seiner Sitzung am ~~...~~ beigetreten⁹⁾. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben⁸⁾ vom ~~...~~ bis ~~...~~ öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ~~...~~ ortsüblich bekanntgemacht.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 27.7.1984 im Amtsblatt Nr. 28 d. Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 21.7.1984 rechtsverbindlich.

Ganderkesee, den 27. Juli 1984

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht¹⁰⁾ geltend gemacht worden.

¹⁾ Entsprechend dem letzten Stand einzusetzen.

²⁾ Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung.

³⁾ Nichtzutreffendes streichen.

⁴⁾ Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde.

⁵⁾ Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung.

⁶⁾ Nur falls erforderlich.

ORIGINAL
BEBAUUNGSPLAN NR. 40A-
GANDERKESEE
GEMEINDE GANDERKESEE

